



Jahresbericht 2021

Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	2
Kurzberichte 2021 aus den Fachbereichen	5
Bilanz 2021	9
Erfolgsrechnung 2021	10
Revisionsbericht 2021.....	11
Ausblick	12
Vorstand.....	12
Geschäftsstelle.....	13



Jahresbericht der Präsidentin

Sehr geehrte Mitglieder von GERONTOLOGIE CH

Wie 2020 war auch das Jahr 2021 von der COVID-19-Pandemie geprägt. Sie zwang unseren Verband, sich weiterhin anzupassen, um seine Aktivitäten fortsetzen und seinen Mitgliedern qualitativ hochwertige Leistungen bieten zu können.

Projekt «Alterspolitik» und Verstärkung des Teams der Geschäftsstelle von GERONTOLOGIE CH

Im Laufe des Jahres 2021 wurde das Team der Geschäftsstelle durch drei neue MitarbeiterInnen im Rahmen des Projekts «Alterspolitik» verstärkt: Simon Stocker (Projektleiter), Alina Bühler und Riccardo Pardini.

Im Anschluss an die im Dezember 2020 erfolgte Lancierung der Plattform und des Online-Selbstbewertungsinstrumentes «Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?» hat GERONTOLOGIE CH 2021 eine Fachstelle Alterspolitik geschaffen. Das Angebot dieser Fachstelle wird im Rahmen des Projekts «Alterspolitik» mit der Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz, der Age-Stiftung, der Walder Stiftung, dem Migros-Kulturprozent und Swiss Life entwickelt. Es umfasst ein strukturiertes Programm, mit dem Gemeinden ein Jahr lang auf dem Weg zu mehr Altersfreundlichkeit begleitet werden. Dieses Programm richtet sich in erster Linie an kleine und mittlere Gemeinden, die oft nicht über Ressourcen und Fachwissen zu diesem Thema verfügen. Die im Rahmen des Programms bereitgestellten Werkzeuge können auch für Städte und Kantone, die mit einer alternden Bevölkerung konfrontiert sind, wertvolle Ressourcen darstellen. Die partizipativen Werkzeuge des Programms sind basierend auf den WHO-Kriterien der «age-friendly city» entwickelt und an die schweizerischen Gegebenheiten angepasst worden. Die Umsetzung des Programms erfolgt nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort, damit bestehende Angebote optimal eingebunden werden können.

Zusätzlich wurde das Netzwerk Altersfreundliche Gemeinde ins Leben gerufen. Es ermutigt Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, sich zum Thema Altersfreundlichkeit auszutauschen und das Entwicklungspotenzial besser auszuschöpfen. Dank regelmässigen Netzwerktreffen, Besichtigungen vor Ort und einem jährlichen Benchmark können die Gemeinden voneinander lernen. Ein regelmässiger Newsletter liefert zudem wertvolle Informationen über bestehende Instrumente und Neuigkeiten zum Thema Alterspolitik.

Zweite Nationale Fachtagung «Autonomie dank Innovation!?»

Aufgrund der Pandemie und der geltenden Gesundheitsmassnahmen wurde die für den 10. September 2020 in Olten geplante 2. Nationale Fachtagung GERONTOLOGIE CH zum Thema «Autonomie dank Innovation!?» auf den 25. Januar 2021 verschoben und online durchgeführt. Die Tagung bot drei Keynote-Referate und Best-Practice-Beispiele zum Thema «Autonomie durch Innovation!?» in Form von kurzen Videos.

Auch Inhalte zur Situation im Zusammenhang mit COVID-19 im Altersbereich wurden angeboten. Dank der Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen zu stellen, kam auch der Austausch nicht zu kurz. Den



GERONTOLOGIE CH

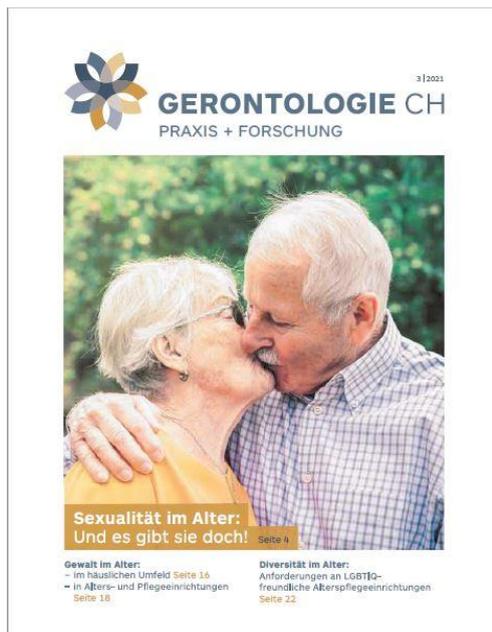
Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Abschluss bildete eine Podiumsdiskussion. Die Präsentationen der Keynote-Referate sowie die Best-Practice-Videos sind auf der Website von GERONTOLOGIE CH verfügbar. Die Fachtagung wurde von rund 200 Teilnehmern besucht, was einen schönen Erfolg darstellt.

Mitgliederversammlung auf schriftlichem Weg

Aufgrund der Pandemie wurde die für den 11. Mai 2021 geplante Mitgliederversammlung auf schriftlichem Wege abgehalten. Wie schon 2020 bedeutete diese Anpassung für das Team des Sekretariats einen erheblichen Arbeitsaufwand, hatte aber den Vorteil, dass mehr Mitglieder teilnehmen konnten. Neben den ordentlichen statutarischen Traktanden stand auch die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds zur Abstimmung. Herr Hans-Peter Graf wurde als Vertreter 65+ (anstelle von Frau Christiane Jaquet-Berger) gewählt. Der Vorstand heisst Herrn Graf herzlich willkommen, dessen Kompetenzen und Netzwerk eine grosse Bereicherung darstellen. Er dankt der Mitgliederversammlung für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung im Prozess der Organisationsentwicklung.

Magazin GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung



Im Jahr 2021 erschienen drei Ausgaben des Magazins «GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung». Die Themen waren sehr vielfältig: Unterstützung für pflegende Angehörige, Erleben der Pandemie durch Senioren und Fachpersonen, Mundgesundheit, Mobilität von Senioren, Wohnen, Miss-handlung, Sexualität älterer Menschen etc. Das Ziel des Magazins ist es, interdisziplinäre Einblicke ins Thema Alter(n) zu geben und eine Brücke zwischen Forschung und Praxis zu schlagen. Es werden sowohl Forschungsergebnisse als auch Erfahrungsberichte von Projekten aus der Praxis vorgestellt. So soll auch der Dialog zwischen den verschiedenen schweizerischen Akteuren im Altersbereich gefördert werden. Die große Zahl der für 2021 eingegangenen Artikelvorschläge zeigt, dass das Magazin eine relevante und bedarfsgerechte Plattform für Informationsvermittlung und Wissenstransfer bietet.

Um auf mehr Artikelvorschläge positiv reagieren zu können, wurde beschlossen, die Zeitschrift ab 2022 um einige zusätzliche Seiten zu erweitern.

Projekte Fundraising und Neue Website

GERONTOLOGIE CH hat im Zuge der ab 2019 laufenden strategischen Neuausrichtung des Verbandes zwei umfangreiche Projekte lanciert, die vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) mitfinanziert werden. Das erste Projekt befasst sich mit der Definition und Umsetzung einer Fundraising-Strategie. Dazu gehören Überlegungen zur Rekrutierung neuer Mitglieder, zur Vertretung von GERONTOLOGIE CH in der Westschweiz sowie zur Diversifizierung und Professionalisierung der Kommunikation. Die Agentur Dunekamp



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

in Solothurn wurde beauftragt, diesen Prozess zu begleiten. Das zweite Projekt betrifft die Neukonzipierung der Website. Dabei geht es insbesondere darum, sie benutzerfreundlicher zu gestalten, ihre Inhalte und ihr Design zu aktualisieren und einen Mitgliederbereich einzuführen, der mit Hilfe eines Logins zugänglich ist. Durch diese Ergänzung können wir eine interne Plattform für den Austausch und die gemeinsame Nutzung von Dokumenten anbieten. Die Agentur Terminal8 in Bern wurde mit der Umsetzung dieser Arbeit beauftragt.

Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie (SGAP) und Stärkung der strategischen Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit der SGAP wird ab 2022 einen anderen Weg einschlagen. Der Status der Schwestergesellschaft wurde per Ende 2021 aufgelöst, womit auch die Mitgliedschaft der SGAP-Mitglieder bei GERONTOLOGIE CH und die Vertretung der SGAP in unserem Vorstand wegfielen. Alle SGAP-Mitglieder hatten die Möglichkeit, GERONTOLOGIE CH schriftlich per Ende 2021 zu verlassen. 13 Personen haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Um die starke Zusammenarbeit weiterzuführen, wird 2022 eine strategische Partnerschaft zwischen den beiden Verbänden abgeschlossen. Im Sinne der strategischen Neuausrichtung hat GERONTOLOGIE CH 2021 die externe Zusammenarbeit weiter ausgebaut. So sind wir mit mehreren Organisationen im Gespräch, um eine Vereinbarung über eine strategische Partnerschaft zu unterzeichnen.

Ich freue mich auf die weiteren Entwicklungsaktivitäten von GERONTOLOGIE CH und danke Ihnen allen - Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern der Fachbereichsleitungen, Mitgliedern der Arbeitsgruppen, Mitgliedern des Redaktionsteams von GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung, Mitgliedern des Expertenpools und Mitgliedern von GERONTOLOGIE CH - herzlich für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Unterstützung.

D. Roulet Schwab

Delphine Roulet Schwab
Präsidentin



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Kurzberichte 2021 aus den Fachbereichen

Fachbereich GERONTOPRAXIS



Auch das 2021 war geprägt durch die Coronapandemie. Die meisten Anlässe konnten jedoch durchgeführt werden.

Fachbereichsleitung

Alle Sitzungen ausser der Klausurtagung konnten durchgeführt werden, die meisten per Videokonferenz. Aufgrund diverser Gründe haben drei Leitungsmitglieder pausiert. So kamen die Projekte nicht so schnell vom Fleck. Heike Schulz und Annette Pfeiffer sind per Ende 2021 aus der Fachbereichsleitung zurückgetreten. Für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und wünschen Ihnen alles Gute. Auf den Aufruf im Newsletter von GERONTOLOGIE CH für neue Mitglieder in der Fachbereichsleitung hat sich Felix Kuhn gemeldet.

Projekte

GERONTOLOGIE CH ist sehr aktiv auf LinkedIn. Es erschienen im 2021 immer wieder auch Artikel von GERONTOPRAXIS. Somit konnte das Ziel «LinkedIn wird von GERONTOPRAXIS regelmässig mit Informationen bedient» Ende 2021 erreicht werden.

Mit einem weiteren Fünfjahresziel möchte GERONTOPRAXIS die Kompetenzen von Gerontologinnen und Gerontologen bei potentiellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bekannt machen. Ein Konzeptentwurf konnte anfangs 2021 fertig erstellt und von einer Marketing- und Kommunikationsspezialistin überprüft werden. Die Empfehlung einer Plattform, auf der Mitglieder ihre Kompetenzen bekannt machen können, wurde von der Geschäftsstelle aufgenommen und wird im Rahmen des Projektes «Neue Web-site» umgesetzt.

Das dritte Fünfjahresziel «Bearbeiten von Themen/Projekten aus dem Berufsalltag» wurde mit der Erstellung eines Positionspapieres zum Thema «Kostenfaktor Alter?!» (Arbeitstitel) angegangen. Der Entwurf konnte Ende 2021 beendet werden und ist momentan in der Phase der Bereinigung.

Weiterbildungstag

Der Weiterbildungstag «Best Practice Beispiele zur Sozialraumgestaltung» in Schaffhausen musste auch im 2021 aufgrund der Pandemielage abgesagt werden.

Foren für Angewandte Gerontologie

Die Foren des ersten Semesters wurden ausschliesslich digital durchgeführt. Wir mussten experimentieren und improvisieren: es wurden reine Videokonferenzen durchgeführt, Hybridformen ausprobiert, teilweise sogar bilingue. Nicht immer verliefen die Foren reibungslos. Für die Geduld, die es manchmal



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

brauchte, und das Verständnis bedanken wir uns auf diesem Weg. Die meisten waren froh, als die Foren in der 2. Jahreshälfte auch wieder vor Ort durchgeführt werden konnten.

Dank

Wir bedanken uns bei der Fachbereichsleitung von GERONTOPRAXIS für die engagierte, kompetente und konstruktive Zusammenarbeit. Unser Dank geht auch an alle, die GERONTOPRAXIS und die Arbeit der Fachbereichsleitung unterstützen, insbesondere auch an den Vorstand und die Geschäftsstelle von GERONTOLOGIE CH.

Zürich/ Bern im März 2022

Vera Uetz / Danielle Müller-Kipfer, Co-Leiterinnen GERONTOPRAXIS

Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE



GERONTOLOGIE CH
GERONTOPSYCHOLOGIE

Der Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE erlebte 2021 als ein Jahr mit vielen Herausforderungen. In der Fachbereichsleitung sind ressourcenbedingt Aufgaben und Funktionen unbesetzt geblieben, insbesondere die Funktion der Fachbereichsleiterin bzw. des Fachbereichsleiters ist immer noch vakant. Per Ende Jahr ist Beatrix Horni aus dem Leitungsteam zurückgetreten. Eine Nachfolge sowie zusätzliche Verstärkung konnte bisher leider noch nicht gefunden werden.

Die Fachbereichsleitung traf sich einmal persönlich, die übrigen Sitzungen fanden per Videokonferenz statt und widmeten sich folgenden Themen und Projekten:

- Intern: Gewinnung neuer Mitglieder sowie zusätzlicher Ressourcen für das Leitungsteam unseres Fachbereiches.
- Bildung: Die Re-Evaluation der Zusatzqualifikation Gerontopsychologie ist abgeschlossen. Die Postgraduale Weiterbildung in Gerontopsychologie der ZHAW in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE wird vom FSP anerkannt.
- Berufspolitik: Diskussion von Möglichkeiten, die Gerontopsychologie bekannter zu machen und die entsprechende Zusatzqualifikation aufzuwerten.
- Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen: Broschüre und Arbeitspapier „Lebenskompetenzen und psychische Gesundheit im Alter“ finden regen Anklang, Verbreitung des Wissens durch Vorträge und Webinare etc. Dieses Projekt wird von der Gesundheitsförderung Schweiz finanziert.

25.03.2022, Beatrix Horni



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Fachbereich PHYSIOTHERAPIE



Dieses Jahr fanden die Fachbereichsleitungssitzungen digital wie vor Ort statt. Im Mai reisten wir nach Leukerbad und erlebten einen spannenden Klausurtag im Wallis. Der Fokus war die Vernetzung national und international mit Informationsfluss an unsere Mitglieder zum Projekt Stopp Sturz und der überarbeiteten Broschüre bfu. Die Zusammenarbeit mit physioswiss wird rege gepflegt und wir repräsentieren uns an der IPTOP.

Das Netzwerktreffen der Fachbereiche wurde am 10.11.2021 wieder durchgeführt. Ein Austausch über einen neuen Fachbereich Physiotherapie und Ergotherapie fand statt. Vor-, Nachteile wie Chancen und Bedenken wurden gesammelt. Das anschliessende Referat von Eric Lenouvel über Sturzangst und ein neues Projekt, welches in Pflegezentren dazu gestartet wird, fand grossen Anklang.

Unser Fachbereich lancierte im 2021 das Angebot «Treffpunkt» im Pflegeheim Lindenfeld, Spezialisierte Pflege und Geriatrie in Suhr. Frau Dr. med. Isabelle Amrhein Helg hat zum Thema Demenz und Bewegung referiert.

Wir danken allen herzlich, die den Fachbereich PHYSIOTHERAPIE in irgendeiner Weise unterstützen.

18.03.2022, Romy Wälle

Altersfreundliche Gemeinde



2021 wurde das Projekt «Drehscheibe Alterspolitik» bestehend aus den Teilprojekten «Fachstelle» und «Vernetzung» konzeptionell vorangetrieben. Mit der Gründung der Fachstelle Alterspolitik, geleitet von Simon Stocker, wurden zudem erste Strukturen geschaffen.

Die Fachstelle hat bereits verschiedene Werkzeuge für Gemeinden entwickelt. Dazu zählen eine Mitgliedschaft im Netzwerk Altersfreundliche Gemeinde, ein Newsletter «Gemeinde-Impuls»,

der Behörden-Check (Online-Einschätzung Entwicklungsgrad der Alterspolitik), eine Online-Übersicht und Zugang zu alterspolitischen Kennzahlen, ein Seminar «gemeinsam unterwegs» für partizipative (Quartier-) Begehungen und das Programm altersfreundliche Gemeinde mit Auszeichnung. Es findet hierzu ein



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

regelmässiger Austausch und die Prüfung von Kooperationen mit verschiedenen Akteuren sowie den kantonalen Fachstellen im Bereich Alter und Gesundheit statt. Im März 2022 hat eine Pilotdurchführung «Programm Altersfreundliche Gemeinde» gestartet. In regelmässigen Abständen werden inhaltliche Updates der Plattform altersfreundliche-gemeinde.ch durchgeführt, um Gemeinden immer wieder neue Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Erfreulich ist zudem die Zusammenarbeit mit Riccardo Pardini (Soziologe und Berater in Alterspolitik und Altenarbeit) und Alina Bühler (Betriebswirtin und Unternehmensberaterin im Alter), welche gemeinsam die Fachstelle Alterspolitik und die Werkzeuge aufgebaut haben.

Im Teilprojekt Vernetzung ist man am Aufbau eines gemeinsamen Forums mit Pro Senectute Schweiz, Curaviva/ARTISET sowie verschiedenen Fachhochschulen. Ziel ist es, eine Übersicht über die kantonalen Alterspolitiken zu erhalten, Erkenntnisse zur Alterspolitik zu erhalten und den Akteuren zur Verfügung zu stellen.

23. März 2022, Simon Stocker

**Bilanz 2021****Bilanz 2021****Aktiven**

	31.12.2020	31.12.2021
Postkonto 40-22750-0	325'045.08	378'657.36
Flüssige Mittel	325'045.08	378'657.36
Kurzfristige Forderungen	1'101.50	140.00
Transitorische Aktiven TA	62'851.95	74'346.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	62'851.95	74'346.80
UMLAUFVERMÖGEN	388'998.53	453'144.16
Mobilien / EDV	2.00	2.00
ANLAGEVERMÖGEN	2.00	2.00
Total Aktiven	389'000.53	453'146.16

PASSIVEN

Kreditoren	42'512.57	41'068.71
Transitorische Passiven TP	36'850.00	94'400.00
FREMDKAPITAL	79'362.57	135'468.71
Kapital GERONTOLOGIE CH	315'271.43	309'637.96
Jahresergebnis	-5'633.47	8'039.49
EIGENKAPITAL	309'637.96	317'677.45
Total Passiven	389'000.53	453'146.16

**Erfolgsrechnung 2021****Erfolgsrechnung 2021**

	2020	2021
Beitrag BSV nach Art. 101bis AHVG	293'000.00	308'298.00
Mitgliederbeiträge GERONTOLOGIE CH	149'050.00	139'525.00
Mitgliederbeiträge von Schwestergesellschaften	10'115.00	6'300.00
Printprodukte (Magazin/Verkauf Broschüren)	3'061.61	6'450.00
Ertrag Kongresse/Fachtagungen	10'480.00	12'268.16
Ertrag Sekretariatsführung für andere Gesellschaften	35'204.95	38'545.40
Diverses (Spezialprojekte Fachbereiche)	27'164.00	26'000.00
Ertrag Projektfundraising		175'000.00
Total Ertrag GERONTOLOGIE CH	528'075.56	712'386.56
Aufwand Publikationen (Magazin, Broschüren)	-89'024.18	-86'372.25
Personalaufwand	-286'978.35	-372'562.60
Aufwand Kongresse/Fachtagungen	-13'089.80	-8'135.45
Aufwand Spezialprojekte	-62'525.90	-169'963.65
Sonstiger Betriebsaufwand	-79'473.70	-59'546.45
Aufwand Fachbereiche und Arbeitsgruppen	-2'617.10	-7'766.67
Total Aufwand GERONTOLOGIE CH	-533'709.03	-704'347.07
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	-5'633.47	8'039.49

Der Abschluss 2021 sieht erfreulich aus. Statt des budgetierten Verlustes von CHF 24'000 haben wir einen Gewinn von rund CHF 8'000 erwirtschaftet. Erneut mussten einige Aktivitäten, vor allem in den Fachbereichen, aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden. Zudem gelang es uns, für das dreijährige Projekt «Drehscheibe Alterspolitik» Finanzierungen von Stiftungen zu erhalten, was sich positiv auf das Finanzergebnis 2021 auswirkte.



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Revisionsbericht 2021

GWP Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung

GWP AG Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung
Spitalackerstrasse 51
CH-3013 Bern
Tel. 031 332 64 74
Fax 031 332 51 41
info@gwpr.ch
www.gwpr.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins GERONTOLOGIE CH, 3097 Liebfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins GERONTOLOGIE CH für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, mit einer Bilanzsumme von CHF 453'146.16, nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 3. März 2022

GWP AG Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung

Bruno Franzini
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Bühler
Revisionsexperte



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Ausblick

Die Prioritäten 2022 basieren auf der Strategie 2018-2021 von GERONTOLOGIE CH und den im Subventionsvertrag 2020-2023 des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) definierten Zielen:

- Drittmittelbeschaffung durch Mitgliederrekrutierung und Fundraising
- Verstärkung der Zusammenarbeit sowohl intern sowie extern mit anderen Organisationen
- Die Abdeckung der Schweiz mit unseren Aktivitäten verbessern – durch Übersetzungen, Auswahl der ReferentInnen, zweisprachige Veranstaltungen, Veranstaltungsorte, usw.
- Die Projekte «Drehscheibe Alterspolitik» und «Fundraising» weiterführen und das Projekt «Neue Website» abschliessen.

Vorstand

Die Vorstandsmitglieder von GERONTOLOGIE CH (Stand Mai 2022):



Delphine Roulet Schwab

Präsidentin

Dr. phil., psychologue spécialisée en gérontologie

Professeure HES ordinaire



Beatrix Horni

Vizepräsidentin / Finanzverantwortliche

MSc ZFH, Psychologin SBAP, mit Schwerpunkt Behandlung von älteren Menschen



Romy Wälle

Fachbereichsleiterin PHYSIOTHERAPIE

Dipl. Physiotherapeutin, MAS in Gerontologie, DAS Demenz und Lebensgestaltung, Dipl. Ausbilderin AEB



Danielle Müller-Kipfer

Fachbereichsleiterin GERONTOPRAXIS

lic.phil.hist, Gymnasiallehrerin, Gerontologin

Freiwilligenarbeit im Altersbereich



Hans Peter Graf

Vorstandsmitglied 65+

Dr sc. pol., im Unruhestand

Mitglied Stiftungsrat FAAG und (des Vorstands / von Kommissionen) mehrerer Genfer Altersorganisationen sowie der VASOS



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata



Vertretung Fachbereich GERONTOPSYCHOLOGIE (vakant)

Geschäftsstelle

Die Mitglieder der Geschäftsstelle (Stand Mai 2022)



Urs Gfeller
Geschäftsleiter



Barbla Rüegg
Stv. Geschäftsleiterin, Kommunikation und Projekte Geschäftsstelle



Karin Eggimann
Administration, Mitgliederverwaltung, Eventmanagement



Simon Stocker
Projektleiter Alterspolitik



Alina Bühler
Fachstelle Alterspolitik



Bertrand Stämpfli
Fachstelle Alterspolitik Romandie, Fundraising